



Fastenzeit

- Zeit zum Nachdenken**
- Die Richtung finden**

Osterzeit

- Mit neuer Kraft vorangehen**

1. Stunde: Fastenzeit – Zeit zum Nachdenken
Nützliches und Unnützes im Alltag – ein Blick auf unser Verbraucherverhalten
2. Stunde: Fastenzeit – Zeit zum Nachdenken
Umgang mit Müll und Abfallvermeidung – unser Kaufverhalten
3. Stunde: Fastenzeit - Die Richtung finden
Sich zu entscheiden ist nicht immer einfach

4. Stunde: Osterzeit - Mit neuer Kraft vorangehen **Vom Leben des Baumes lernen**

5. Stunde: Osterzeit - Mit neuer Kraft vorangehen
Werte zeigen die Richtung an – mit Werten weitergehen

Von: Brigitte Bucher, Illertalschule Berkheim-Bonlanden
(SBBZ, Förderbereich Lernen)

4. Stunde: Osterzeit - Mit neuer Kraft vorangehen

Vom Leben des Baumes lernen

Vorbereitungen und

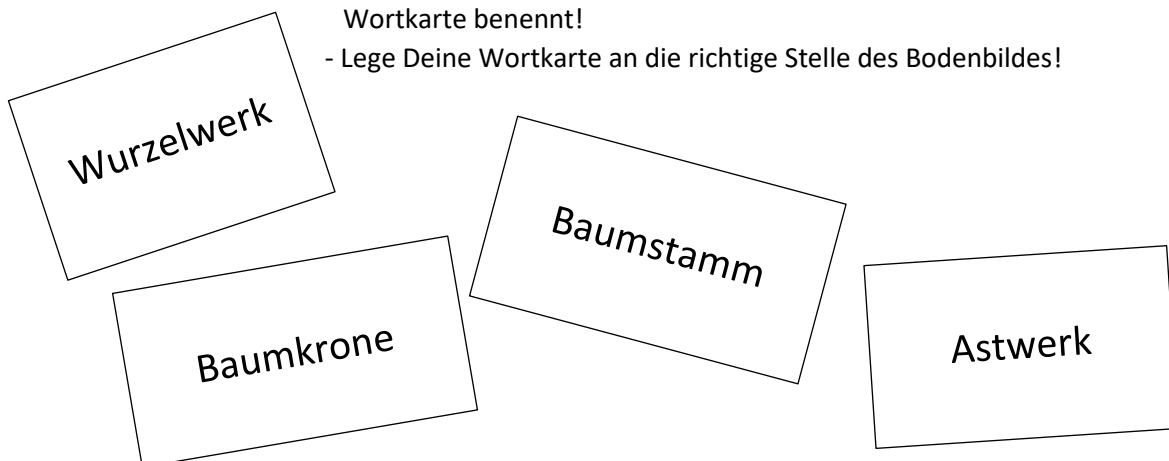
- Material:**
- * Skizzenvorlage **(M10)** für Baumstamm mit Wurzelwerk und Astwerk aus braunem Tonpapier
 - * Wortkarten „Was gehört alles zu einem Baum?“ **(M11)**
 - * Schneidevorlagen: Blätter und Äpfel **(M12)**
 - * Nadeln zum Aufhängen des Baumes im Klassenzimmer
 - * 3 Bildkarten (Licht, Luft, Regen) (laminiert) **(M13)** und eine Schale Erde
 - * Arbeitsblatt: „Der Lebenskreislauf des Baumes“ **(M14)**
 - * Mediationsmusik (CD-Player und CD) und/oder Klangschale / Klanginstrumente
 - * Anleitung zur Übung: „Wie ein Baum“ **(M15)**

Tafelanschrieb 1:

Die Wurzeln des Baumes
Der Stamm transportiert
Die Blätter sorgen für einen Gasaustausch:
Das Wasser durchdringt den Baum von den Wurzeln bis zu den Blättern. Dann kommt es wieder zu den Wurzeln zurück, weil
Photosynthese bedeutet, dass
Der Mensch braucht zum Atmen ..., der Baum hingegen

1. Schritt: Die Schüler*innen benennen das, was einen Baum kennzeichnet.

- * Die Schüler*innen bilden einen Stuhlkreis.
- * Die Lehrkraft legt in die Mitte des Kreises einen Baumstamm mit Wurzelwerk und Astwerk aus Tonpapier **(M10)**.
- * Die Schüler*innen benennen die Teilabschnitte eines Baumes **(M11)**:
 - Die Wortkarten „Was alles gehört zu einem Baum?“ liegen umgedreht auf den Boden.
 - Aufgaben: - Deckt die Wortkarten nacheinander auf und lest sie laut vor!
 - Zeige auf unserem Bild in der Mitte, welcher Teil des Baumes Deine Wortkarte benennt!
 - Lege Deine Wortkarte an die richtige Stelle des Bodenbildes!



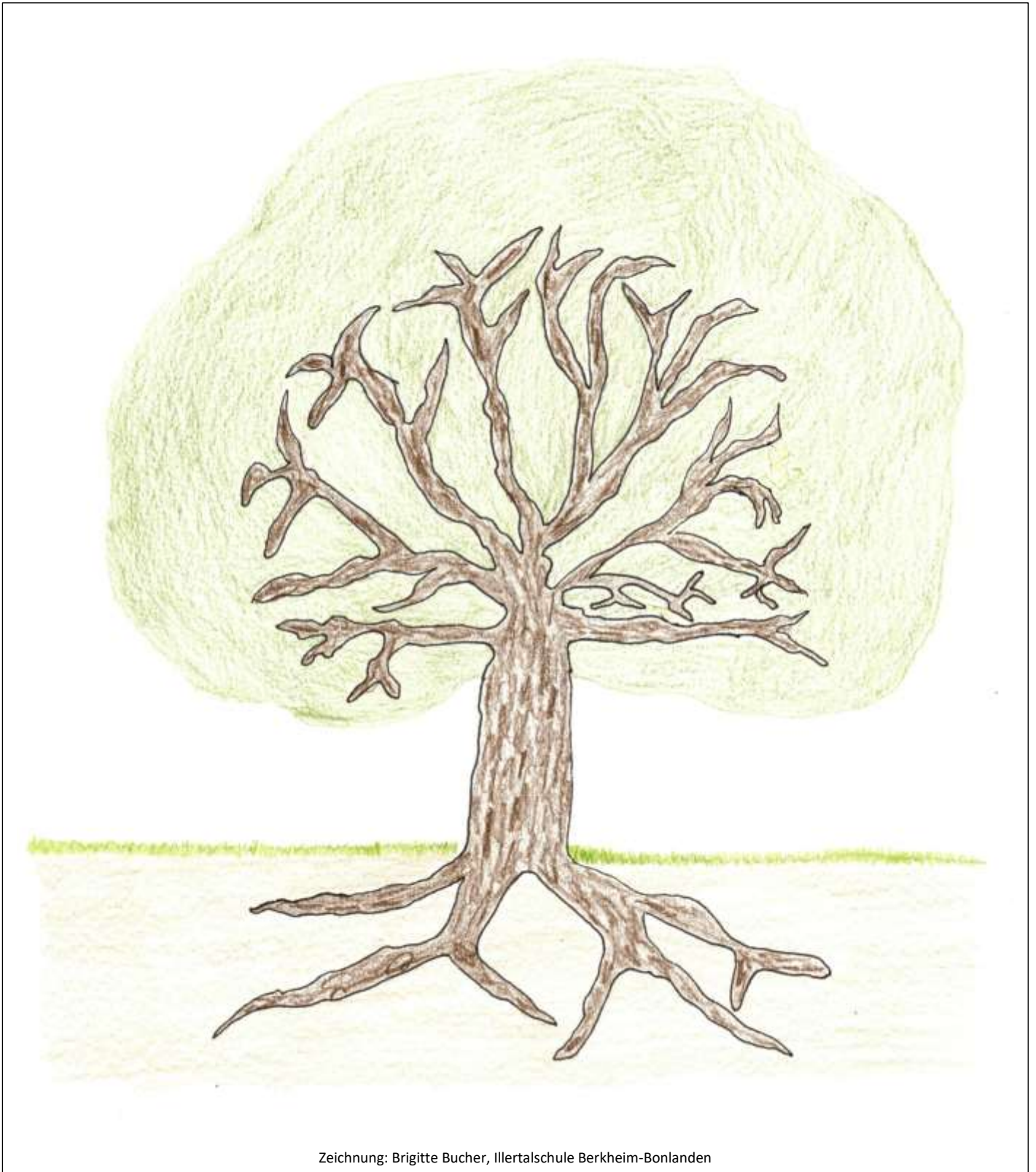
- Vervollständigt das Bild des Baumes: Legt die Blätter und Früchte (Äpfel) zum Bild des Baumes und klebt sie auf **(M12)**!
- Hängt den Baum mit seinem Blättern und Früchten im Klassenzimmer auf!

2. Schritt: Die Schüler*innen lernen des Lebenskreislauf des Baumes kennen.

- * Die Schüler*innen überlegen, was der Baum zum Leben braucht:
 - Die Lehrkraft stellt eine Schale mit Erde zum Baum, die Bildkarten **(M13)** legt sie umgedreht auf den Boden in der Mitte des Kreises.
 - Aufgabe: - Deckt nacheinander die Karten auf und überlegt gemeinsam, wozu der Baum die Erde, die Luft, die Sonne und das Wasser benötigt!
- * Die Schüler*innen gehen zurück an ihre Plätze, sie lernen den Lebenskreislauf des Baumes kennen:
 - Aufgaben: - Lest das Arbeitsblatt **(M14)**!
 - Sucht Euch eine*n Partner*in!
 - Erklärt Euch gegenseitig mit Hilfe des Arbeitsblattes **(M14)**, welche Vorgänge für das Leben des Baumes vom Wurzelwerk bis zur Baumkrone wichtig sind!
 - Bildet Merksätze und schreibt diese in Euer Heft! Beginnt die Sätze so, wie es an der Tafel steht (Siehe **Tafelanschrieb 1**)!

3. Schritt: Die Schüler*innen schließen mit einer Körperübung „Wie ein Baum“ die Stunde ab.

- * Die Lehrkraft leitet die Schüler*innen an. **(M15)**

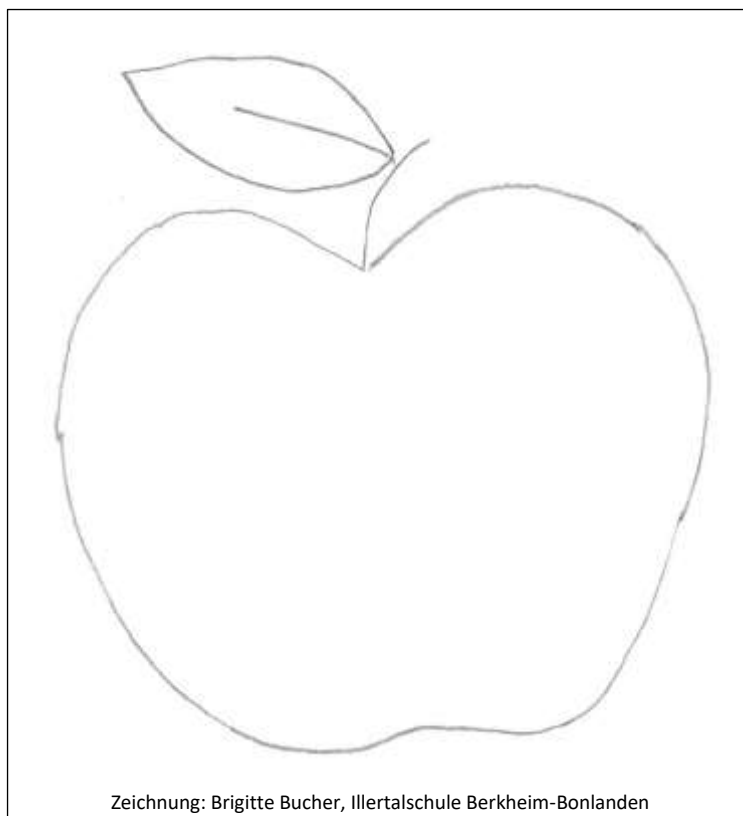


Zeichnung: Brigitte Bucher, Illertalschule Berkheim-Bonlanden

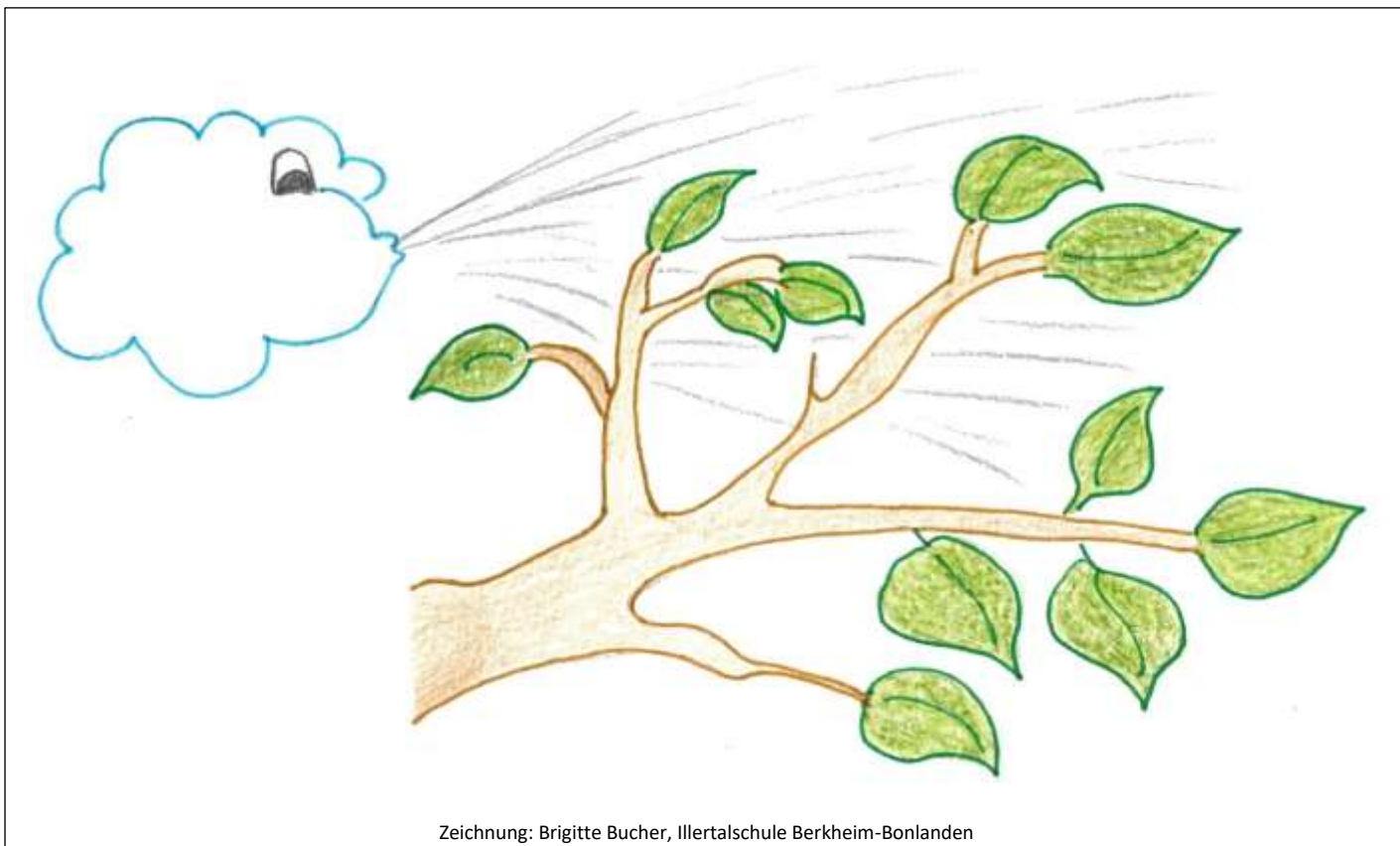
Wurzelwerk	Baumstamm
Baumkrone	Astwerk



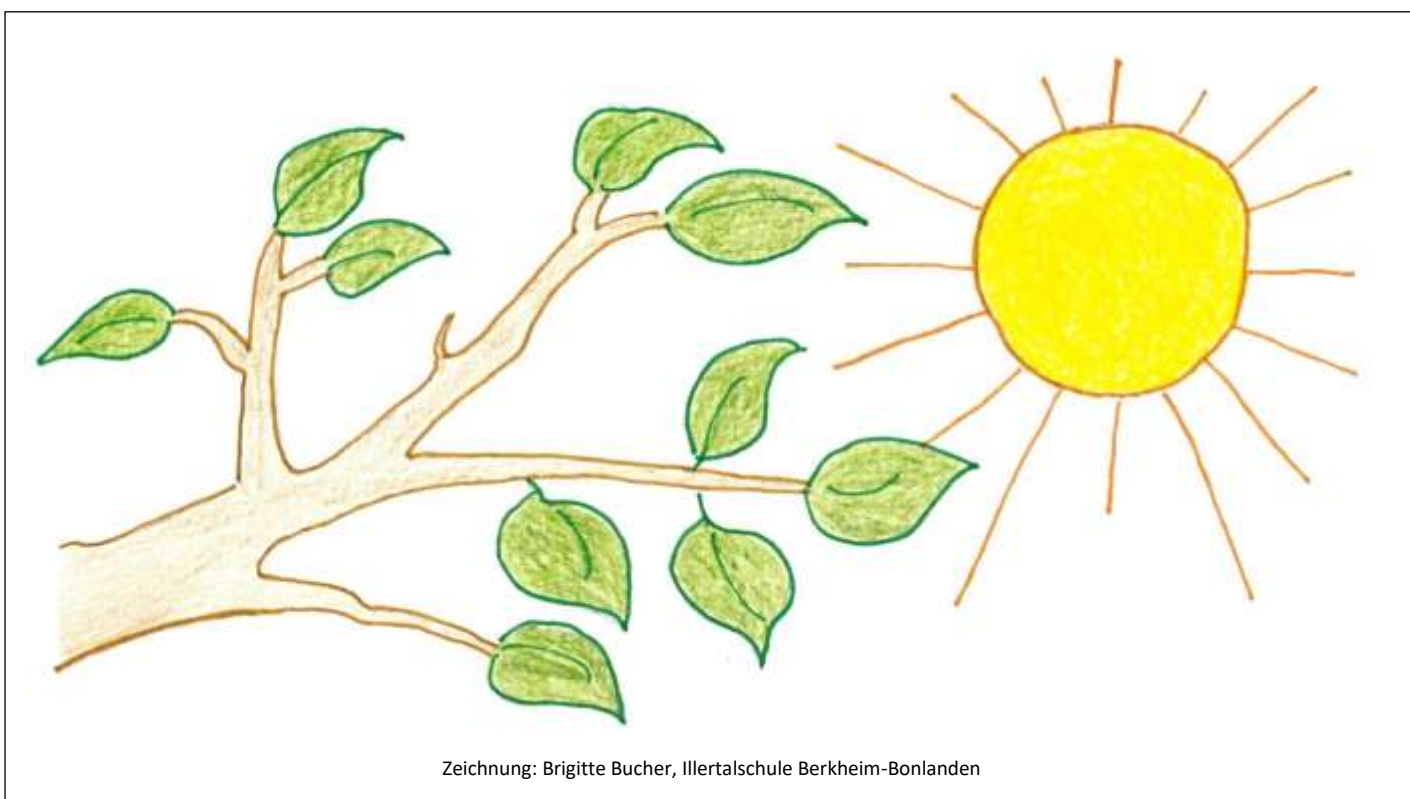
Zeichnung: Brigitte Bucher, Illertalschule Berkheim-Bonlanden



Zeichnung: Brigitte Bucher, Illertalschule Berkheim-Bonlanden



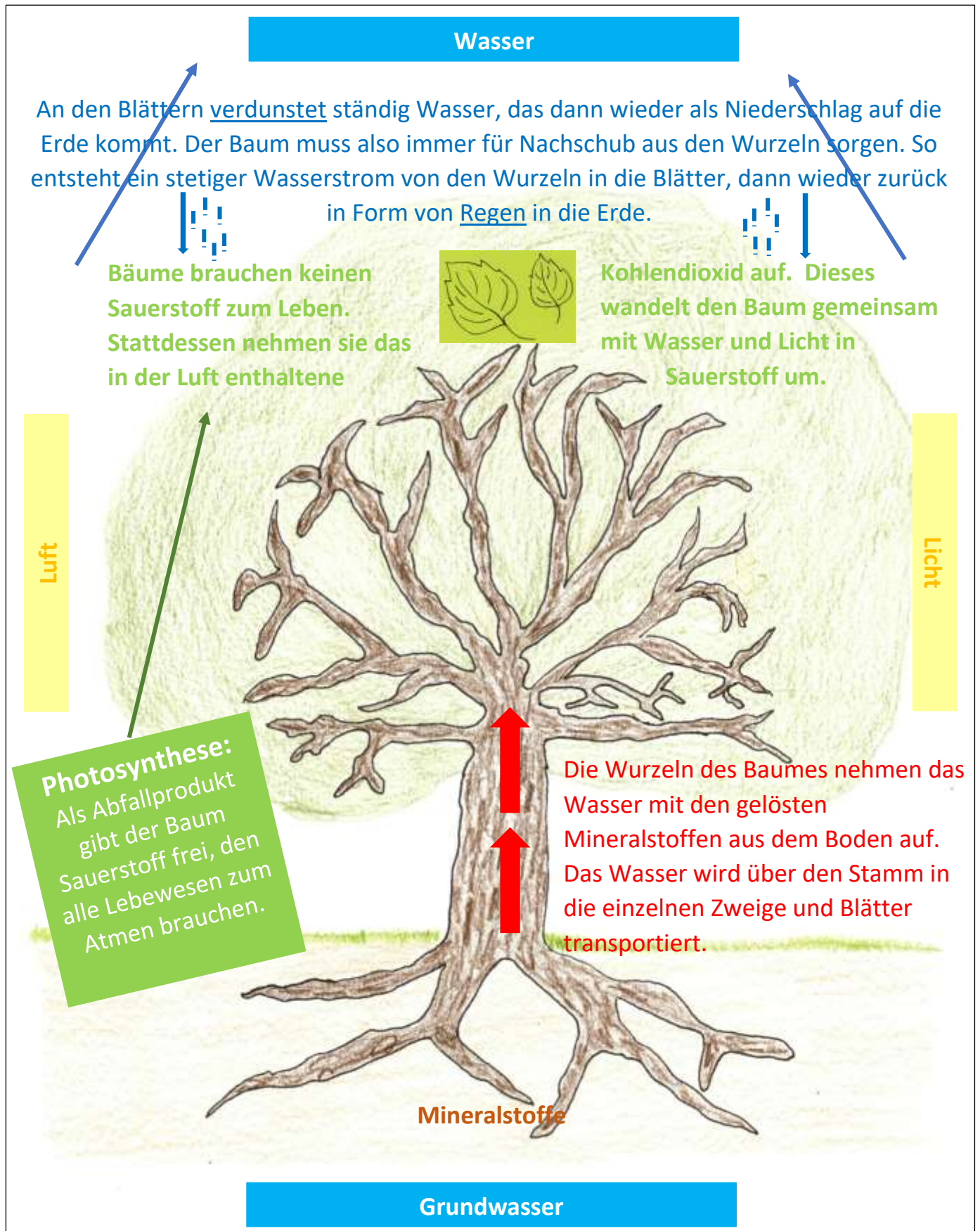
Zeichnung: Brigitte Bucher, Illertalschule Berkheim-Bonlanden



Zeichnung: Brigitte Bucher, Illertalschule Berkheim-Bonlanden



Zeichnung: Brigitte Bucher, Illertalschule Berkheim-Bonlanden



Vorbemerkung:

Die Lehrkraft lädt die Schüler*innen ein, einen großen Stuhlkreis zu bilden, so dass jede*r Schüler*in links und rechts von sich eine Armlänge Abstand zum Nachbarn hat. Die Übung kann im Sitzen als auch im Stehen durchgeführt werden.

Zu Beginn der Körperübung führt die Lehrkraft die Schüler*innen zur Stille:

Zum Beispiel mit Hilfe * der Klangschale oder anderer Klanginstrumente (die den Schüler*innen vertraut sind).

* von Meditationsmusik.

Körperübung:

- Stellt Euch einen mächtigen und großen Baum vor!
Seine Wurzeln reichen tief in den Boden hinein.
Sein Stamm wächst aufwärts und seine Äste strecken sich in den Himmel.
- Egal, ob Ihr sitzt oder steht, stellt Eure Füße fest auf den Boden!
Drückt die Füße behutsam gegen den Boden!
Spürt den Druck des Bodens und die leichte Spannung in den Beinen!
- Richtet Euch auf und lasst die Schultern sinken!
Stellt Euch vor, wie die Kraft in Euch an der Wirbelsäule entlang „hinabströmt“ in Eure Beine und Füße und in den Boden darunter ...
als würdet Ihr in der Erde Wurzeln schlagen und sich fest einpflanzen!
- Lenkt Eure Aufmerksamkeit nun langsam von den Wurzeln in den Stamm!
Nehmt weiterhin wahr, wie die Füße auf dem Boden stehen und setzt Euch aufrecht hin oder stellt Euch gerade hin!
Achtet auf Euren Atem: Atmet langsam und tief!
Achtet darauf, wie sich der Oberkörper hebt und senkt!
Nehmt das leichte Heben der Schultern wahr ... und die Bewegung des Bauches!
Tut mindestens fünf Atemzüge!
- Wie die Äste eines Baumes sich in den Himmel strecken, so streckt Ihr Eure Arme jetzt nach oben!
Nehmt weiterhin Eure Füße wahr - die Berührung mit dem Boden – und Euren Atem.
Dann nehmt Ihr neugierig Eure Umgebung wahr:
Was könnt Ihr sehen?
Achtet auf die Größe und Farbe dessen, was Ihr sehen könnt! Ist es hell oder dunkel?
Welche Geräusche hört Ihr?
Könnt Ihr etwas riechen schmecken?
Was könnt Ihr auf Eurer Haut spüren? Zum Beispiel das T-Shirt auf dem Rücken oder die Uhr am Handgelenk?
- Nehmt Eure Arme wieder herunter und legt sie in den Schoß!
Schaut Euch um im Kreis, steht langsam auf und lockert Eure Beine und Arme!
- Nehmt Euren Stuhl und geht zurück an Eure Plätze!